



Liebe Freunde von JURIS!

In unserer schnellebigen Zeit ist es oft sehr schwer, Entwicklungen, die sich erst entfernt abzeichnen, rechtzeitig einzuschätzen. Man ist doch so sehr mit alltäglichem befaßt, daß man leicht den Überblick verliert. Plötzlich wird man mit Dingen konfrontiert, die einem vorher nicht bewußt waren. Unlängst auf einem Seminar in der Österreichischen Weinakademie in Rust berichtete eine Vortragende von neuen Verfahren und bereits gängiger Praxis in Weinbaugebieten rund um die Welt. Unter dem Vorwand Handelshemmnisse abzubauen, sollen neue Techniken und auch Zusätze erlaubt werden, die in diesen Ländern bereits Anwendung finden. Techniken wie Cryoextraktion zur Herstellung künstlicher Eisweine oder Umkehrosmose zur Konzentration von schwachen Weinen seien hier genannt. Zusatz von Eichenchips oder gar Eichenextrakt, bei uns noch verboten, aber in Übersee bereits gängige Praxis. Bleibt nur zu fragen, wohin diese Entwicklung führt. Vielleicht zu Filterbeutel, die je nach Gusto und Geschmack in ein Glas Wasser gegeben werden? 1, 2, 3 und fertig ist der Cabernet 2001. Wenn Sie meinen, das klingt jetzt etwas konstruiert – täuschen Sie sich nicht – technisch machbar ist es.

Der Wein – uraltes Kulturerbe der Menschheit – muß als solches auch weiterhin angesehen werden. Es darf nicht komplett industrialisiert werden. Regionalität und Individualismus müssen erhalten bleiben. Deswegen ein Aufruf an Sie als Weinliebhaber:

Seien Sie kritisch. Hinterfragen Sie Preise, nicht aber hohe sondern allzu niedrige! Wirklich guter Wein läßt sich nicht billig produzieren. (Höchstens günstiger.)

Diese Gedankengänge sollen Ihnen aber die Freude am Wein nicht vermiesen. Noch ist es ja nicht soweit, und Stiegelmars haben immer ein paar ehrliche Tropfen im Keller.

Der Jahrgang 1997

Nach einem Winter, der uns hier und da auch einige Frostschäden bescherte, begann der Frühling doch mit einem schönen Austrieb. In einigen Senken hatten sich Kaltluftseen gebildet. Die auftretenden Schäden konnten sich aber durch die allgemein gute Vegetation während des Sommers wieder auswachsen. Während der Blüte herrschte sehr gutes Wetter. Die Folge war ein sehr hoher Traubenansatz, der natürlich entsprechend ausgedünnt wurde. Während des Sommers gab es geradezu ideale Bedingungen, so daß der schöne Herbst uns eine der wunderbarsten Ernten seit langem bescherte. Jedoch gleich vom Jahrhundertwein zu sprechen, finden wir doch etwas zu überzogen.

Die Weißweine haben ein ausgeprägtes Fruchtspiel mit anregender, doch balancierter Säure. Rotweine fanden dieses Jahr besonders gute Verhältnisse vor. Speziell Spätsorten wie z. B. Cabernet Sauvignon versprechen 1997 einiges.

Was gibt es Neues:

Das erfreulichste zuerst. Es gibt einen Stammhalter. Herta und Axel konnten den Gästen unserer Frühjahrspräsentation 1997 voller Stolz den kleinen Gregor präsentieren. Er wurde am 13. April um 20.30 Uhr in der Wiener Semmelweisklinik geboren und erforscht mittlerweile bereits seine nähere Umgebung. Gregor ist übrigens ein traditioneller Vorname bei uns Stiegelmars. Der letzte Gregor war allerdings der Urururgroßvater des heutigen.

Georg und Theresia gönnen sich neuerdings etwas mehr Freizeit. Ein kleines Häuschen am Plattensee, am Badacsony-Vulkanberg wurde erworben. Sie dürfen raten, welchem Hobby sie da unten frönen – jawohl dem Wein. Aus den Reben, die rund ums Haus, auf Basaltgestein gedeihen, fechten sie einen wunderbar duftenden, frischfruchtigen Welschriesling - aber dazu später.

Die Planung für unser Kelterhaus auf JURIS lief bereits das ganze Jahr über. Zwischen Kellereigebäude und Wohnhaus wird der langersehnte Lückenschluß gezogen. Es entsteht neben neuem Empfangsbereich und Büro vor allem ein Preßhaus auf 4 Ebenen. Bei der Weinbereitung erfolgt die Weinbewegung hauptsächlich per Schwerkraft. Es ist in Zukunft möglich, die gesamte Ernte vor Ort zu produzieren und zu verarbeiten. Lediglich der Günter-Keller wird in Zukunft noch unsere letzte Außenstation sein.

Das war 1997

Jänner

Das Jahr beginnt mit der Flaschenfüllung unserer Rotweine.

Auf der Destillata wird unser Holunder mit einer Goldmedaille im 2. Rang seiner Klasse bewertet. Außerdem bewies unser Produktsortiment bei der Burgenländischen Landesprämierung für Schnaps mit 3 Gold- und 3 Silbermedaillen höchstes Niveau.

Es besuchten uns Harry de Schepper aus Belgien, Anthony Rose, Susi Attkins und Kim Morall aus Großbritannien.

Februar

Wir beginnen mit dem Rebschnitt. Axel eröffnet die österreichischen Wochen im Restaurant „Alte Kanzlei“ in Stuttgart und besucht den Weinsalon von Mario Scheuermann in Hamburg. Außerdem standen noch die Interessentenmeetings der ÖWM in Brüssel und London am Programm.

März

Die Pro Wein in Düsseldorf, die deutsche Weinmesse, sieht uns als Aussteller. Georg und Theresia präsentieren erstmals unsere Weine in Griechenland - auch dort gibt es Interesse für österreichische Spezialitäten. Der Absolventenverein der Kremser Weinbauschule schaut auf JURIS vorbei. Zu guter Letzt bauen wir unsere Vertriebswege in Vorarlberg mit der Firma Amann aus.

April

Am Sonntag, den 13. April 1997 um 20.30 Uhr, wird Gregor Matthias geboren. Nach 18 banger Stunden konnten sich Herta und Axel über einen äußerst wohlgeratenen Stammhalter freuen.

Falls Sie es noch nicht wissen, hat sich Gols in den letzten Jahren zur größten Rotweingemeinde Österreichs entwickelt. Hier befinden sich einige der besten Rotweingüter Österreichs und ein

großer Fundus an Nachwuchstalenten. Um diese Tatsache zu demonstrieren fanden sich die besten Produzenten zu einer vielbeachteten Präsentation im Wiener Hilton zusammen. Gemeinsam mit Riedel-Glas veranstalteten wir eine Glasvergleichsprobe bei der Wahlliss in der Kärntnerstraße in Wien, und in Grieskirchen sind wir bei der C.O.S.-Gruppe zu Gast. Die Weißweine werden in die Flaschen gefüllt.

Mai

Die diesjährige Frühjahrspräsentation findet wieder bei prachtvollerem Wetter statt. Auf der Wine Trade Fair in London vertritt Axel die Weine von JURIS. In Oslo finden Glaspräsentationen von Riedel-Glas statt - unser Chardonnay 1996 JURIS ist als einziger Österreicher mit von der Partie.

Juni

Die JURIS Tafelrunde tagt zum Thema Spargel. In der Ruster Weinakademie verkosten John Stimpfig und Giles MacDonogh unsere Weine. Giles recherchiert für sein neues Weinbuch „New wines from the old world“, das inzwischen im Österreichischen Agrarverlag erschienen ist. Sean O'Keefe von Cellar Masters of America besuchte uns, und wir vereinbarten unseren ersten „Deal“. JURIS-Weine werden unter anderem im Internet angeboten. In Bordeaux findet die Vinexpo statt und wir veranstalten im ausverkauften ANA Grandhotel in Wien eine JURIS-Gala. Axel bereist das Ziller- und das Tuxertal.

Juli

Der schwedische Weinautor Karl-Axel Svenson besucht JURIS. Weinpräsentation in Düsseldorf und im Hotel Mader in Steyr.

August

Im Weingarten wird noch ein letztes Mal ausgedünnt. Bundeskanzler Viktor Klima besucht uns oder vielmehr die Militärhundstaffel, die ihren hervorragenden Ausbildungsstand unter Beweis stellt. Mit von der Partie der beliebte Künstler Heinz „Honzo“ Holecek. Besuch von Ludwig Finold (FAZ), Herr Soeterbrook (Niederlande), und Noel Engel aus den USA. Georg und Theresia unternehmen eine Reise in die Weingegenden Kaliforniens. Axel arbeitet fleißig im Winzerbeirat der neuen Weinmesse VieVinum mit, die von 5. bis 8. Juni in der Wiener Hofburg stattfindet. Alle Leser dieser Zeilen sind herzlich eingeladen, uns zu besuchen.

In der August-Ausgabe des renommierten deutschen Weinmagazins „Alles über Wein“ werden 3 österreichische Weingüter in der höchsten Kategorie bewertet (Spitzenweingüter der Welt). Weingut JURIS ist mit dabei.

JURIS Tafelrunde befaßt sich eingehend mit der Flugente.

September

Auch im September gibt es eine JURIS-Tafelrunde zum Thema Perlhuhn. Der Weinautor Wolfgang Dähnhard recherchiert für sein neues Buch. Bereits am 17. September beginnt die Strohweinklese. Danach ernten wir in Ungarn am Plattensee unseren 1. Wein:

JURIS Villa 1997 Badacsony Welschriesling

Schließlich beginnt am 29. 9. die Lese in Gols.

Oktober

Die ORF-Wirtschaftsredaktion dreht bei uns ein Harvest-Update, das daraufhin im Magazin Schilling gesehen werden konnte. Aus Schweden besucht uns Hakan Johanson, der Einkäufer für österreichische Weine im Monopol. Unser Strohweintrester wird im Vinaria-Magazin sehr gut bewertet. JURIS Tafelrunde erfreut sich am Fasan.

November

Anlässlich eines Workshops im Hotel Intercontinental besuchen uns F&B-Manager der weltweiten Hotelkette von Wien bis Taschkent. Auf der „Gast“ in Salzburg können wir viele Stammkunden begrüßen. Bei der Falstaffpreisverleihung freuen wir uns über den Sortensieg von **St. Laurent 1995 JURIS**. In St. Anton am Arlberg präsentieren wir der Tourismusgemeinde den diesjährigen St. Anton-Wein **Memoria III**, Chardonnay 1996 und Pinot noir 1996. Bei JURIS Tafelrunde steht das Gansl auf dem Tisch.

Dezember

In einer Auktion zur Unterstützung des Integrationshauses, organisiert von „Dr. Kurt Ostbahn“ alias Willi Resetarits, finden unsere Vogelbeerbrände ihren Absatz. In Kutschers Kostnotizen finden unsere Chardonnays entsprechende Würdigung. Ein wunderbarer Rehrücken begeistert auf JURIS alle Tafelritter.

Das deutsche Magazin „à la carte“ bewertet in seiner jüngsten Ausgabe österreichische Chardonnays und rote Cuvées. Das Abschneiden unserer Weine wird schlichtweg als sensationell bezeichnet. Alle 4 Weine unter den TOP 10.

... und 1998?

Zu unserer Frühjahrspräsentation am 2. und 3. Mai erlauben wir uns Sie noch gesondert einzuladen. Termin bitte vormerken! Wir freuen uns ganz besonders Ihnen endlich den Rotweinjahrgang 1996 vorstellen zu dürfen, denn Hand aufs Herz, uns geht es schon langsam auf die Nerven, ständig vom schlechten 96er lesen zu müssen. In welchen Kellern haben den diese Herrschaften gekostet? Also, in unserem sicher nicht. Zugegeben der 96er war kein leichter Jahrgang. Aber gerade in diesen Jahren trennt sich die Spreu vom Weizen. Überzeugen Sie sich selber.

Sie als Stammkunden haben ja das Vorrecht und die Möglichkeit, vor allen anderen, Weine von JURIS zu erwerben. Dies gilt vor allem in diesem Jahr für unseren ersten ungarischen Wein:

JURIS Villa 1997 Badacsony - Welschriesling

Vorbestellung mittels beigefügtem Antwortblatt an uns schicken oder faxen.
Der Preis beträgt ÖS 70,-- inkl. aller Steuern. Es gilt die Reihenfolge des Eintreffens.

Pinot noir 1995 JURIS

An alle Freunde unseres Pinot noir noch eine erfreuliche Nachricht. Der Jahrgang 1995 wurde in Brüssel als EU-Ratspräsidentschaftswein ausgewählt. Falls Sie noch Flaschen dieses Weines in Ihrem Keller haben, können Sie diese jetzt mit einer Plakette nachrüsten. Bitte bei uns mit dem beigefügten Antwortblatt anfordern, wir schicken sie gerne zu.

Subskription Rotwein 1997

Auf allgemeinen Wunsch werden wir für die JURIS-Rotweine 1997 eine Vorbezugsliste auflegen. Sie können ab sofort Unterlagen über diese Vorbezugsbedingungen anfordern.

JURIS Tafelrunde 1998

Die JURIS Tafelrunde wird aufgrund der regen Bautätigkeit auf JURIS verstärkt erst im 2. Halbjahr '98 tafeln.

Wir freuen uns, Sie bald bei uns wiederzusehen.

Mit herzlichen Grüßen

Familie Stiegelmar